

Solution Gerätewagen Sanität

10 Gerätewagen Sanität wurden vom Innenministerium Schleswig-Holstein an WAS beauftragt und am 21.07.2011 mit einer Schulung in Fahrzeugbedienung, Ausrüstung und Medizintechnik den Ortsverbänden übergeben.



Für die Fertigung dieser Fahrzeuge wurde die Erfahrung von nahezu 25 Jahren im Bau von Sonderfahrzeugen und die äußerst stabile Bauweise der von WAS selbst gefertigten Koffermodule genutzt. WAS entwickelt, konstruiert und baut nach höchsten Sicherheitsstandards. Damit sich die Einsatzkräfte im Ernstfall auf die Technik verlassen können. Zusätzliche Sicherheit geben die Tests von unabhängigen Institutionen aus dem In- und Ausland.

Bei den Koffermodulen greift man auf das eigene WAS-VacuTherm®-Verfahren zurück, um Aufbauwände herzustellen, die hochfest, verwindungssteif und crashtest sicher sind. Für Rettungswagen gelten hohe Anforderungen an diese Module, Crashtests sind nach den einschlägigen Normen vorgeschrieben. WAS hat darüber hinaus das Koffermodul einem Überrolltest nach ECE R017 unterzogen und bestanden.

Somit liegt es nahe, diese Technik auch für Gerätewagen Sanität zu nutzen, um ein langlebiges Produkt zu bieten. Bei eigenen Verwindungstests wurde bestätigt, dass sämtliche Rollläden auch bei maximaler Verschränkung des Fahrzeugs einwandfrei in ihren Führungen laufen, denn nicht immer werden diese Fahrzeuge auf ebenen Straßen eingesetzt.

Für Schleswig-Holstein wird ein MAN TGL 8.180 verwendet, andere Fahrgestelle können ebenfalls als Basisfahrzeug genommen werden. Die Gewichtsklassen reichen von 7,49 Tonnen bis zu 20 Tonnen, je nach Verwendung und Anforderung des Auftraggebers.



Abklappbare Seitenklappen dienen als Auftritt um die Beladung des Stauraumes hinter den 4 Rollläden zu ermöglichen. Der Stauraum wird mit Regalen aufgeteilt, die fest mit dem Koffermodul verbunden sind. Somit bleibt alles an seinem Platz. Am Heck wurde eine Ladebordwand montiert um die schwere Ausrüstung im Heckstauraum bequem und sicher zu verladen. Hier finden sich ein Generator, ein aufblasbares Zelt und die Zeltheizung

Das Fahrerhaus ist eine Doppelkabine mit Platz für insgesamt sechs Personen. Die technische Ausrüstung mit Funk, akustischer und optischer Warnanlage, Rückfahrkamera ist selbstverständlich für den Gerätewagen.

Weitere Gerätewagen sind an die WAS beauftragt und werden demnächst in Produktion gehen.